



WEITERBILDUNG

Klimawandel, Stadtentwicklung und grüne Arbeitswelt

Berufliche Perspektiven für Frauen im Umwelt- und Klimaschutz

Inhalte der Weiterbildung

- › Klima- und Umweltschutz - Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt
- › Anpassung an den Klimawandel - Berufliche Tätigkeiten und Kompetenzen
- › Kennenlernen der Arbeitsfelder
- › Arbeitsmarktexkursionen
- › Praxisübungen
- › Bewerbungstraining, individuelles Coaching
- › Begleitung in die berufliche Praxis

Nächster Termin

03.03. bis 09.04.2025

Unterricht online und in Präsenz
20 Wochenstunden

Mo, Di, Mi 9:00-14:15
plus Selbstlernzeit

Nachhaltigkeit und Klimaschutz bewirken Transformationen in fast allen Lebens- und Arbeitsbereichen

Großstädte wie Berlin stehen jetzt vor großen Herausforderungen, ob in der Wohnungswirtschaft, im Handel und Gastgewerbe, in der Bau-, Abfall und Energiewirtschaft oder im Bereich Verkehr. Daraus ergeben sich neue berufliche Herausforderungen, Fachkräftebedarf und neue Beschäftigungschancen in vielen Bereichen.

- › Informieren Sie sich über die Auswirkungen des Klimawandels auf die Arbeitswelt
- › Erfahren Sie, was sich in Ihrem Berufsfeld konkret verändern wird
- › Entdecken Sie neue berufliche Perspektiven

Teilnahme

Die Weiterbildung richtet sich an Frauen aus allen Kulturen

- › mit Wohnsitz in Berlin
- › mit abgeschlossener Ausbildung oder Studium
- › mit Deutschkenntnissen mind. B2
- › arbeitsuchend / arbeitslos, die einen beruflichen (Wieder-)Einstieg suchen
- › berufstätig, die sich beruflich verändern möchten
- › mit guten Computer- und Internetkenntnissen für das Online-Lernen

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt und Anmeldung

Heidemarie Kollatz
oekotheke@life-online.de
030 308 798-18
<https://life-online.de/project/klimawandel-stadtentwicklung-gruene-arbeitswelt/>

Veranstaltungsort

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit
Rheinstraße 45, Ausgang C, 3. Etage
12161 Berlin



Die Räume sind rollstuhlgerecht.

Die Ökotheke ist ein Projekt von
LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.
www.life-online.de



Das Projekt wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN

